

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Ruhrgebiet



IR 4/95 --- **Info Ruhrgebiet**

Distriktsrundschriften

**An alle Ortsverbände, Vorstandsmitglieder,
Referenten u. Distriktsjugendleiter
im Distrikt Ruhrgebiet.**

Zur Kenntnis an:

AFZ, DJ8OT, DK1OS, DL1EE, DL1PE, DL6IM, BAPT-Mülheim/-Münster,
FIB, DD1JAW, RA9XL, RA9XO, UA9XC, UA9XI, UA9XBP, UA9XK.

AFZ mit der Bitte um Verteilung an:

AR, Vorstand, Redaktion "cq-DL"

Redaktion:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökenweg 7, 45964 Gladbeck
Distriktsvorsitzender

Telefon : 02043-42521
Telefax : 02043-41597

Gladbeck, den 11.10.1995

Liebe Freunde,

ich lade Euch zur Herbstdistriktsversammlung, die diesmal wieder in Kevelaer stattfindet, recht herzlich ein.

Jedes DARC-Mitglied hat Zutritt. Gäste sind herzlich willkommen.

Einladung und Information zur Herbstdistriktsversammlung 1995

Termin : 11. November 1995; Beginn 11.00 Uhr

Ort : 47623 Kevelaer
Bury-St.-Edmunds-Str. 7;
Öffentliche Begegnungsstätte der Stadt Kevelaer

Einweisung : Auf 145,500 MHz durch DF0PK

Ablauf :
* Einweisung ab 09.30 Uhr
* Versammlungsbeginn 11.00 Uhr
* Gemeinsames Mittagessen 13.00 Uhr
* Kaffeepause 15.00 Uhr
* Voraussichtliches Ende 17.00 Uhr

Ausrichter : DARC-Ortsverband Kevelaer, L21;
verantw. Peter Spies, DB6JG

OV-Tischwimpel : Erwünscht !

Zum Vertretungsrecht erinnere ich an unsere DARC-Satzung §12, Abs. 5.

Tagesordnung der Herbstdistriktsversammlung Ruhrgebiet am 11.11.95

- 01.) Begrüßung durch den Ausrichter und DV
- 02.) Wahl eines Protokollführers
- 03.) Verabschiedung des Protokolls der letzten Distriktsversammlung
- 04.) Wahl der Kassenprüfer (für Distrikt und Jugendverband)
- 05.) Ehrungen
- 06.) Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Referenten und des Distriktsjugendleiters
- 07.) BMPT-Diskussionsentwurf eines neuen AFuG; Stellungnahme des DARC / RTA
- 08.) Berichte der Ortsverbandsvertreter
- 09.) Bericht von der Herbstversammlung des Amateurrates (Mitgliederversammlung)
- 10.) Festlegung von Terminen und der Ausrichter für die Distriktsversammlungen 1996
- 11.) Verschiedenes / Aussprache

Die vorstehende Tagesordnung hat der Distriktsvorstand auf seiner Sitzung am 08.10.1995 einstimmig beschlossen.

Anträge zur Behandlung gingen nicht ein !

Distriktsvorstandssitzung - Protokoll

Am 08.10.95 fand in Gladbeck eine tournusmäßige Distriktsvorstandssitzung -ohne Referenten- statt. Das in der Anlage Nr.01 beiliegende Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Themen und über Beschlußfassungen. Dankeschön an Hans-Jörg Unglaub, DL4EBK, für die schnelle Erstellung des Protokolls.

Neufassung des Amateurfunkgesetzes

Stellungnahme zum Diskussionsentwurf eines Gesetzes über den Amateurfunk

Die erste Stellungnahme zum BMPT-Arbeitsentwurf für ein neues Gesetz über den Amateurfunk ist abgeschlossen. Die entsprechenden Dokumente wurden am 1. Oktober 1995 vom Runden Tisch Amateurfunk (RTA) verabschiedet und inzwischen an das BMPT weitergeleitet.

In der zur Verfügung stehenden kurzen Zeit wurde von den Mitgliedern der DARC-Arbeitsgruppen ein großes Arbeitspensum bewältigt. Seit der Übergabe des Entwurfs bis zur abschließenden Arbeitsgruppentagung vom 16. bis 18. September 1995 gingen von Mitgliedern, Ortsverbänden und Distrikten zahlreiche sachliche und gut fundierte Stellungnahmen ein, die für den Meinungsbildungsprozeß innerhalb der Arbeitsgruppen sehr wertvoll waren.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitgliedern und Ortsverbänden unseres Distriktes, die eine Stellungnahme abgegeben haben. OM Helmut Liebich, DL1OY, hat diese Stellungnahmen aus unserem Distrikt zusammengefaßt und termingerecht eingebracht. Siehe dazu auch die Aussage im Protokoll der Vorstandssitzung vom 08.10.1995.

Aus unserem Distrikt waren DL1OY und ich Mitglieder der Arbeitsgruppe "Gesamtkoordination".

Kleine DARC-Chronologie:

- | | |
|------------|---|
| Juli 1995 | Auf Grund einer Ankündigung durch das BMPT, den Funkamateuren alsbald den Entwurf eines neuen AFuG zu übermitteln, traf der DARC e.V. frühzeitig organisatorische Vorbereitungen, um für die entsprechenden Arbeiten gewappnet zu sein. Es wurden vorsorglich sieben Arbeitsgruppen gebildet. Darüber wurde ausführlich in PR, in der cq-DL und im DL-Rundspruch berichtet. |
| 14.08.1995 | Das Bundesministerium für Post und Telekommunikation übergab offiziell den Arbeitsentwurf für ein neues Gesetz über den Amateurfunk, mit der Sperrfrist |

zur Veröffentlichung bis zum 18.08.1995. Der Vorstand hatte dadurch Gelegenheit, sich schon in diesem Zeitraum mit einer ersten Analyse des Diskussionspapiers zu befassen.

Der Entwurf wurde nach dem 18. August an die Mitglieder der gebildeten Arbeitsgruppen und an die Distrikte weitergeleitet. Außerdem wurde der Text im cq-DL (Redaktionsschluß war der 14.8.1995 !) und in Packet-Radio veröffentlicht.

Für die vorzeitige Übergabe des Textes am 14. August sind wir dem BMPT dankbar. Nur dadurch war es möglich, den rund 60.000 Mitgliedern des DARC e.V. noch mit dem September-Heft der cq-DL den AFuG-Diskussionsentwurf zur Verfügung zu stellen. Dies war eine entscheidende Voraussetzung dafür, die Mitglieder des DARC e. V. in dem zur Verfügung stehenden kurzen Zeitraum bei der Erarbeitung der Stellungnahme zu beteiligen.

- 06.09.1995 Am 5. und 6. September traf sich in Kassel die DARC-Arbeitsgruppe "Gesamtkoordination" zur ersten Bestandsaufnahme der bis zu diesem Zeitpunkt eingegangenen Stellungnahmen. Hinsichtlich des weiteren Klärungsbedarfs wurden Fragestellungen formuliert und an die Arbeitsgruppen für Rechtsfragen und Technik weiter gegeben.
- 18.09.1995 In der Zeit vom 16. bis 18. September tagten in Kassel und Weinheim die DARC-Arbeitsgruppen Gesamtkoordination, Rechtsfragen, Technik sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Ausgewertet wurden über 300 Stellungnahmen von Mitgliedern, aus Ortsverbänden sowie Distrikten und Referaten. Die Einzelergebnisse wurden in der Arbeitsgruppe Gesamtkoordination unter Leitung des stellv. DARC-Vorsitzenden K. E.Vögele, DK9HU, zu einer gemeinsamen Stellungnahme zusammengeführt.
- 24.09.1995 In seiner außerordentlichen Sitzung am 23. und 24. September in Kassel beriet der Amateurrat des DARC die Stellungnahme und beschloß ohne Gegenstimmen die Weiterleitung an den RTA.
- 01.10.1995 Die Mitglieder des "Runden Tisch Amateurfunk" (RTA) diskutierten die inhaltlichen Vorschläge und verabschiedeten mit einigen Änderungen einstimmig die vom DARC e.V. eingebrachte Vorlage.
- Die von der demokratisch legitimierten Vertretung der deutschen Funkamateure "Runder Tisch Amateurfunk" verabschiedete Stellungnahme zum Diskussionsentwurf wurde dem BMPT noch am Sonntag, dem 1.10.1995, per Boten zugeleitet.

Die letztgültigen Unterlagen:

- * Das Anschreiben des RTA an das BMPT
- * Die Stellungnahme des RTA zum Diskussionsentwurf
- * Die Synopse zum BMPT-Diskussionsentwurf sowie
Bemerkungen zu den einzelnen Paragraphen

sind ins Packet-Radio-Netz eingespielt worden und werden in der cq-DL 11/95 abgedruckt.

Das DSI-Papier; Mitteilung Nr. 31/1995 des BMPT; DARC-Stellungnahme

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Konferenz der Post- und Fernmeldeverwaltungen (CEPT) haben das Europäische Funkbüro (ERO) beauftragt, eine detaillierte Untersuchung der Frequenznutzungen in Europa durchzuführen (Detailed Spectrum Investigation = DSI). Die Untersuchung soll derzeitige und vorgesehene Frequenznutzungen in den europäischen Ländern berücksichtigen. Das wesentliche Ziel dieser Untersuchung ist die Erarbeitung eines europaweiten Frequenznutzungsplanes.

Angestrebt wird die harmonisierte Frequenznutzung in Europa bis zum **Jahre 2008.**

In den vorliegenden Papieren soll u.a. das 70-cm Band um vier MHz gekürzt werden.

Das hat in den letzten Wochen zu wilden teils unqualifizierten Diskussionen geführt.

So hörte man immer wieder die Fragen:

Welche Vorschläge haben die Vertreter des DARC's bei der Abfrage im Jahre 1994 gemacht? Hat uns der DARC verkauft? Hat der DARC Zugeständnisse gemacht und ist mit einer Kürzung des 70cm Bandes einverstanden, und einige mehr.

In der *cq-DL* 6/95 hat das DARC-VHF/UHF/SHF-Referat dazu Stellung bezogen.

Zu erfahren war, daß die in den DSI-Papieren gemachten Vorschläge, Vorschläge des DSI-Teams sind und nicht mit den vom DARC - in Verbindung mit der IARU - im Jahre 1994 eingereichten Vorschläge in Einklang zu bringen sind.

Den nationalen Administrationen will man Möglichkeiten für eigene Regelungen einräumen. Der DARC war am 20.06.95 bei der in Mainz stattgefundenen Entwurfsdiskussion dabei.

Das "European Radiocommunications Office (ERO)" hat nun die betroffenen Verbände aufgefordert zum vorgenannten sogenannten DSI-Papier Stellung zu nehmen.

Das im DARC zuständige VHF/UHF/SHF-Referat hat mit Schreiben vom 26.09.1995 eine klare Stellungnahme dazu abgegeben. Im Wesentlichen eine Wiederholung der bereits 1994 vorgetragenen Stellung des DARC. Um weiteren Gerüchten entgegenzuwirken verteile ich in der Anlage Nr. 02 die Stellungnahme des DARC und die erwähnte Mitteilung Nr. 31/1995 der BMPT.

Termin-/Veranstaltungskalender 1996 des Distriktes Ruhrgebiet

Jeweils in der Januar-Ausgabe der *cq-DL* werden Termine und Veranstaltungen bekanntgegeben. Ich muß daher bereits jeweils im Oktober für das folgende Jahr Termine und Veranstaltungen ans AFZ melden, damit eine Veröffentlichung gewährleistet ist.

Die beiden Distriktsversammlungen 1996 sind auf den 27.04.96 und 09.11.96 datiert.

Leider hat sich bis heute kein Ortsverband für die Ausrichtung einer Distriktsversammlung im Jahre 1996 gemeldet. Ich bitte bis spätestens auf der Distriktsversammlung am 11.11.95 um Bewerbungen. Dankeschön ! Siehe Anlage Nr. 03.

Bei dieser Gelegenheit mache ich nochmals auf Termine des laufenden Jahres aufmerksam:

- * 21.-22.10.95 INTERRADIO in Hannover
- * 28.-29.10.95 Herbstversammlung des Amateurrates in Kassel
- * 11.11.95 Herbstdistriktsversammlung Distriktes Ruhrgebiet in Kvelaer
- * 18.11.95 DX' er Treffen des Distriktes Ruhrgebiet in Emmerich
- * 25.12.95 Weihnachtsrundspruch des Distriktes Ruhrgebiet

ATV-Relais im Raume Emmerich

Am 25.01.1989 hat der Distrikt Ruhrgebiet für ein in Rees (Bereich Niederrhein) geplantes ATV-Relais eine Einverständniserklärung abgegeben. Der Promotor des Relais war damals Egbert Zimmermann, DD9QP, Antragsteller die AGAF und Verantwortlicher DD9QP.

Wir alle waren erfreut, daß nun endlich am Niederrhein ein ATV-Relais installiert werden sollte, egal wer auch immer der Antragsteller war, denn schließlich ging es ja um die Sache. Die Lizenzierung ist noch gut über die Bühne gegangen.

Es wurde das Rufzeichen "DB0TVA" erteilt und das war es dann auch schon.

Bis heute ist dieses - so ersehnte - Relais nicht in Betrieb gegangen und hat am Niederrhein eine Menge Frust verursacht.

Mittlerweile hat sich in Emmerich eine schlagkräftige Gruppe gefunden, die gerne das ATV-Relais in Emmerich installieren möchte. Der Ortsverband Emmerich bat daher den Distriktsvorstand die Befürwortung für das sogenannte AGAF-Geisterrelais zurückzuziehen,

Vom Bosphorus zum Ruhrgebiet, ein Aufschrei vieler OM's

→ Bericht von DL4EBK

Aus gegebenem Anlaß erscheint es erforderlich, auf einen sich mehrenden Mißstand hinzuweisen, der sich in jüngster Zeit auf den Kanälen und Bändern in weiten Teilen des Rhein-Ruhr-Gebietes ausbreitet. OM's verschiedener Nationalität sind z. Z. nicht gewillt "ham spirit" zu üben und ein harmonisches Nebeneinander auf den Frequenzen zu akzeptieren.

So erreichte mich unlängst ein Brief, datiert vom 29.09 95 und aufgegeben in Krefeld, der unmißverständlich Klage führte über rüde Verhaltensweisen gegenüber türkischen Funkamateuren auf dem Relais Duisburg, DB0WW. Adressiert war das Schreiben an das BMPT, wie an eine BAPT-Außenstelle. Inhaltlich wird protestiert gegen die Erniedrigung der türkischen Sprache auf den Frequenzen, wie gegen absichtliches "trägern" auf den Relais und Direktfrequenzen.

Offenbar entwickelt sich hier ein Nehmen und Geben, welches wir in dieser Form nicht hinnehmen dürfen. Es ist jetzt wohl an der Zeit ein Fazit zu ziehen und jedem Funkamateur, der innerhalb seiner Ausbildung zur Erlangung der Lizenz bzw innerhalb einer Prüfung gelernt hat, wie Betriebstechnik abgewickelt wird, klar zu machen, daß es keinen Besitzstand für Frequenzen auf den Amateurfunkbändern gibt, geschweige das man mit "Zähnen und Krallen" sich selbst gegebene Frequenzen verteidigt. Zum anderen muß auch jedem Funkamateur klar sein, daß er verpflichtet ist, sich im Sinne des Amateurfunkgesetzes zu verhalten und die Frequenzen nicht dazu benutzt, Kommunikationswege zu eröffnen, für Dinge, die mit dem Amateurfunk nichts, aber auch garnichts zu tun haben.

Wir wissen, daß das 2m-Band z.B. stark frequentiert ist und folglich die Bereiche gering sind für freie Frequenzplätze, trotz allem muß es möglich sein, unser gemeinsames Hobby weitgehendst ungestört ausüben zu können.

Der Apell geht an alle Betroffenen und auch Interessierten: last uns gemeinsam Wege finden, organisatorischer wie technischer Art, um völkerverbindend nebeneinander Funkbetrieb im Sinne von Freundschaft und Wissenschaft betreiben zu können.

19. GHz-Tagung in Dorsten am 10.02.1996

→ PR-Bericht von DJ6XV

Liebe Freunde der hohen Frequenzen, der Termin der 19. GHz-Tagung Dorsten liegt fest, es ist der 10. Februar 1996. Sollten Sie Interesse haben einen Vortrag zu halten oder einen Beitrag für den Tagungsband zu leisten, sind Sie herzlich eingeladen teilzunehmen. Egal ob Ihr Beitrag per Diskette, FAX, PR oder handgeschrieben eintrifft, wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Der Redaktionstermin für den Tagungsband ist der 31.12.95, für einen Vortrag wenden Sie sich bitte kurzfristig an DL4BBU, Tel. 02362/41959, oder DJ6XV, Tel. und Fax 02362/62626.

Peilwettbewerbe des Distriktes

Für die beiden Peilwettbewerbe 1996 - siehe beil. Terminplan - werden noch Ausrichter gesucht. Unser ARDF-Referent, Siegfried Schade, DK6ES, würde sich über Meldungen bis zur Distriktsversammlung freuen.

Anlagen:

- 01.) Protokoll der Distriktsvorstandssitzung vom 08.10.1995
- 02.) DSI; Mitteilung Nr. 31/1995 des BMPT und Stellungnahme des DARC
- 03.) Termin-/Veranstaltungsplan 1996 des Distriktes Ruhrgebiet
- 04.) Presseberichte

Vy 73

Siegfried Schade
Siegfried Schade, DK6ES

bzw eine Übertragung der Lizenz und der Verantwortlichkeit an den OV-Emmerich zu veranlassen.

In Verhandlungen mit dem Vorsitzenden der AGAF, OM Heinz Venhaus, DC6MR, habe ich erreicht, daß eine Übertragung der Lizenz und der Verantwortlichkeit an den OV-Emmerich veranlaßt wurde.

Mittlerweile wurden erste FM-ATV Versuche auf 13 cm (mit DL0DZ) erfolgreich abgeschlossen. Der Verantwortliche OM Hermann Büssing Lörcks, DJ5OX, erhielt Empfangsberichte aus den Baumbergen (Münsterland), Wesel, Kalkar, Rees und dem niederländischen Grenzgebiet.

Nach Eingang der Lizenzurkunde wird "DB0TVA" sofort in Betrieb gehen, und es werden weitere Empfangsversuche auf 23 cm, 70 cm und 3 cm durchgeführt.

Dank an das Team im Ortsverband Emmerich, L04; um DJ5OX, DL1EGF und DF5EO.

RTTY-Relais Rheinberg "DB0QF/DB0QFA"

→ Bericht von DL1OY

Das Fernschreib-Relais Rheinberg hat seit einigen Monaten eine Anbindung über den Digi "DB0QS". Damit ist für jeden Fernschreiber ein Einstieg in das Packet-Radio-Netz möglich. Nähere Hinweise dazu können bei DB0QF abgerufen werden.

Das Relais "DB0QFA" auf 2m, welches in F1 mit einer Shift von 1,1 MHz arbeitet, soll demnächst außer Betrieb genommen werden, da die Störungen durch Packet-Radio-Stationen mit Überhub nicht länger tolerierbar sind.

Dafür plant OM Gerd Weerts, DF3EY, der sich zur Zeit in Urlaub befindet, auf dem Kanal MB2 (145,300 MHz) eine RTTY-Mailbox als Infosystem in F2B in Betrieb zu nehmen, damit RTTY auf 2m weiterhin zur Verfügung steht. Diese Frequenz wird in letzter Zeit häufig entgegen dem Bandplan mit FM-Sprechfunk belegt.

Noch eine erfreuliche Anmerkung:

Jeden Samstag um 19.00 Uhr Lokalzeit wird über die Fernschreibrelais mit großer Präzision der RTTY-Rundspruch des DARC-Distriktes Ruhrgebiet durch OM Joachim Salobir, DG3EAI, aus Kamp-Lintfort abgestrahlt.

Weihnachtsrundspruch 1995 des Distriktes Ruhrgebiet

→ Bericht von DL2EBB

Es ist in diesem Jahr wieder beabsichtigt, unseren traditionellen Weihnachtsrundspruch am 1. Weihnachtsfeiertag, also am 25. Dezember 1995, abzustrahlen. In diesem Rundspruch sollen, wie bisher, Grußbotschaften des 1. Vorsitzenden des DARC, des Geschäftsführers des VFDB, der Distriktsvorsitzenden Ruhrgebiet und Nordrhein (vielleicht auch noch anderer DVe) sowie der Ortsverbandsvorsitzenden unseres Distriktes abgestrahlt werden.

In der Vergangenheit habe ich (DL2EBB) als Rundspruchredakteur immer versucht, die Grußbotschaften unserer OVVe "LIVE" zu übertragen. Aber das ist in den letzten Jahren leider zum Großteil schiefgelaufen. Um diesem Übel aus dem Wege zu gehen, schlage ich für dieses Jahr folgende Regelung vor:

Auf der Herbst-Distriktsversammlung wird eine Liste in Umlauf gegeben, in der sich jeder OVV, welcher an diesem Rundspruch mit einer Botschaft teilnehmen möchte, eintragen kann. Wer sich dann in diese Liste eingetragen hat, rufe mich bitte in der Zeit vom 17. Dezember bis 23. Dezember zwischen 10.00 Uhr und 19.30 Uhr an. Seine Grußbotschaft wird bei mir auf Band aufgezeichnet und zu gegebener Zeit in unserem Weihnacht Rundspruch eingespielt. Nur so habe ich die Gewissheit, daß auch alle eingetragenen OVVe mit ihrer Botschaft dabei sind. Die viele Nachfragerei und Umschalterei fällt dadurch weg.

Ich hoffe, Ihr seid mit diesem Vorschlag einverstanden, auch wenn das evtl. Telefonat ein paar Pfennige kosten sollte.

Hier nun meine Tel.-Nr. 0 28 41 - 7 03 14.

Und bitte erst ab dem 17. Dezember anrufen. Vorher bin ich noch in Urlaub.

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V. Distrikt Ruhrgebiet



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Geschäftsst., z.Hd. Herrn W. Spreen, DF6ZE
Postfach 11 55

34216 Baunatal

Distriktvorsitzender:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökenweg 7
45964 Gladbeck

Telefon : 02043- 42521
Telefax : 02043- 41597

45964 Gladbeck, den 11.10.1995

über Telefax an AFZ : 0561 - 9498850

Termin-/ Veranstaltungsplan 1996 des Distriktes Ruhrgebiet

Lieber Wilfried,

nachstehend nenne ich Dir die mir bisher bekannten Termine 1996 des Distriktes Ruhrgebiet zur Veröffentlichung in der **cq-DL** 1/96.

- | | | |
|------|--------------|--|
| 01.) | 09.03.96 | Vorstandssitzung -mit Referenten- des Distriktes Ruhrgebiet |
| 02.) | 20.04.96 | ATV'er Treffen des Distriktes Ruhrgebiet in Gladbeck |
| 03.) | 27.04.96 | Distriktsversammlung Ruhrgebiet |
| 04.) | 04.05.96 | UHF-/VHF-/SHF-Arbeitstagung des Distriktes Ruhrgebiet in Essen |
| 05.) | 09.06.96 | Mobilwettbewerbe (drei) des Distriktes Ruhrgebiet im Raume Essen |
| 06.) | 09.06.96 | Peilwettbewerb des Distriktes Ruhrgebiet (*) |
| 07.) | Juli/Aug.96 | Jugendzeltlager des Distriktes Ruhrgebiet |
| 08.) | 04.08.96 | Peilwettbewerb des Distriktes Ruhrgebiet |
| 09.) | 06.-08.09.96 | Erlebniswochenende des Distriktes Ruhrgebiet (Distriktsbusfahrt) |
| 10.) | 29.09.96 | Aktivitätskontest des Distriktes Ruhrgebiet |
| 11.) | 13.10.96 | Ruhrgebiet / KOMI - Kontest |
| 12.) | 26.10.96 | Vorstandssitzung -ohne Referenten- des Distriktes Ruhrgebiet |
| 13.) | 09.11.96 | Distriktsversammlung Ruhrgebiet |
| 14.) | 16.11.96 | DX'er Treffen des Distriktes Ruhrgebiet in Emmerich/Niederrhein |

➔ (*) Achtung der Termin für den Peilwettbewerb am 9.6.95 soll noch geändert werden !

Eventuelle Ergänzungen teile ich per Telefax bis spätestens 13.11.95 mit. Es könnte sich noch was ändern, da wir am 11.11.95 unsere Distriktsversammlung haben.

vy 73 de

Verteilt auch an alle Organe im Distrikt mit der IR 4/95

Alfred Reichel, DF1QM

Presseberichte

Das Bundesministerium für Post und Telekommunikation

POST POLITISCHE INFORMATION September '95

Neues Gesetz über den Amateurfunk in Aussicht

Der Diskussionsentwurf eines neuen Gesetzes über den Amateurfunk liegt vor. Bundespostminister Dr. Bötsch realisiert damit seine Ankündigung gegenüber dem DARC vom April dieses Jahres.

Der Entwurf soll dem experimentellen Charakter des Amateurfunks und seinen Besonderheiten gerecht werden.

Die in dem seit 1949 geltenden Gesetz über den Amateurfunk nicht enthaltenen Ermächtigungsgrundlagen für erforderliche Handlungen und Maßnahmen wurden in den Entwurf aufgenommen.

Im wesentlichen handelt es sich dabei um Ermächtigungsgrundlagen für Regelungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit den in den letzten Jahren gewonnenen Erkenntnissen in bezug auf Schutzanforderungen für die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMV) und der elektromagnetischen Umweltverträglichkeit (EMVU), d.h. dem Schutz von Personen vor elektromagnetischen Strahlungen.

Im Interesse der Funkamateure, aber auch im Interesse der Verwaltung wurden in den Gesetzesentwurf gewisse Sanktionsmöglichkeiten aufgenommen.

Bis zum 30. September 1995 können Stellungnahmen zum Diskussionsentwurf des Gesetzes abgegeben werden.

"Süddeutscher" in 8/95

Auswertung dauert 6 Monate

Funkclub Haarzopf „funkte“ im Europawettbewerb

Fieldday heißt, funken im Freien mit selbsterrichteten Antennen und eigener Stromversorgung. Der Europawettbewerb dient zugleich als Katastrophenschutzübung. Von Heidhausen aus, wegen der günstigen Lage, gingen die Signale rund um den Erdball.

Alle Erdteile wurden erreicht.

Der Funkclub Haarzopf beteiligt sich an allen großen, internationalen Funkwettbewerben. Die Funker müssen mit möglichst vielen Stationen in der Welt Kontakt aufnehmen.

Genau abgestimmte Antennen sichern dabei den Erfolg. Das Funkerteam hat große internationale Erfahrung in der Be-

triebstechnik und ist daher sehr erfolgreich.

Es wurde mit vier Spezialantennen gearbeitet. Ein 100 Watt Sender, Ein Notstromaggregat, sowie ein Rechner gehörten zur Stationsausrüstung. Der 6. Platz wurde im letzten Jahr erreicht. Die Auswertung dieses Contestes dauert etwa 6 Monate.

de OW-L11

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V. Distrikt Ruhrgebiet



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Geschäftsst., z.Hd. Herrn W. Spreen, DF6ZE
Postfach 11 55

34216 Baunatal

Distriktsvorsitzender:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökenweg 7
45964 Gladbeck

Telefon : 02043- 42521
Telefax : 02043- 41597

45964 Gladbeck, den 11.10.1995

über Telefax an AFZ : 0561 - 9498850

Termin-/ Veranstaltungsplan 1996 des Distriktes Ruhrgebiet

Lieber Wilfried,

nachstehend nenne ich Dir die mir bisher bekannten Termine 1996 des Distriktes Ruhrgebiet zur Veröffentlichung in der *cq-DL* 1/96.

- 01.) 09.03.96 Vorstandssitzung -mit Referenten- des Distriktes Ruhrgebiet
- 02.) 20.04.96 ATV'er Treffen des Distriktes Ruhrgebiet in Gladbeck
- 03.) 27.04.96 Distriktsversammlung Ruhrgebiet
- 04.) 04.05.96 UHF-/VHF-/SHF-Arbeitstagung des Distriktes Ruhrgebiet in Essen
- 05.) 09.06.96 Mobilwettbewerbe (drei) des Distriktes Ruhrgebiet im Raume Essen
- 06.) 09.06.96 Peilwettbewerb des Distriktes Ruhrgebiet (*)
- 07.) Juli/Aug.96 Jugendzeitlager des Distriktes Ruhrgebiet
- 08.) 04.08.96 Peilwettbewerb des Distriktes Ruhrgebiet
- 09.) 06.-08.09.96 Erlebniswochenende des Distriktes Ruhrgebiet (Distriktsbusfahrt)
- 10.) 29.09.96 Aktivitätskontest des Distriktes Ruhrgebiet
- 11.) 13.10.96 Ruhrgebiet / KOMI - Kontest
- 12.) 26.10.96 Vorstandssitzung -ohne Referenten- des Distriktes Ruhrgebiet
- 13.) 09.11.96 Distriktsversammlung Ruhrgebiet
- 14.) 16.11.96 DX'er Treffen des Distriktes Ruhrgebiet in Emmerich/Niederrhein

→(*) Achtung der Termin für den Peilwettbewerb am 9.6.95 soll noch geändert werden !

Eventuelle Ergänzungen teile ich per Telefax bis spätestens 13.11.95 mit. Es könnte sich noch was ändern, da wir am 11.11.95 unsere Distriktsversammlung haben.

vy 73 de

Verteilt auch an alle Organe im Distrikt mit der IR 4/95

Alfred Reichel, DF1QM

Farbvorlage : DARC ausfüllen mit
blau HKS 47
bzw. 100% Cyan



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

(Briefkopfgröße)



Kulturförderkreis Homberg / Ruhrort / Baerl

WERNER SCHNEIDER

Xantener Str. 44
47441 Moers
Telefon: 02841/34234

**An alle
Vereinsmitglieder**

Do/Le
WD/KFK3
Tel.: 02066/2003-20

04.10.1995

Liebe Vereinsmitglieder,

in den letzten Tagen ist mehrfach gefragt worden, ob es denn mit dem Kulturförderkreis weiterginge. Hier für alle eine kurze Zwischenbilanz:

- Die Eintragung in das Vereinsregister wurde veranlaßt.
- Die Anerkennung als gemeinnütziger Verein ist beantragt worden.
- Die Beitragseinzahlung ist angelaufen.
- Eine Nachfaßaktion für interessierte aber noch nicht beigetretene Personen wurde gestartet.

Der Vorstand trifft sich nach der Sommerpause mindestens einmal monatlich. Für den 16.10.1995 hat unser "Öffentlichkeitsarbeiter" Werner Korten ein Pressegespräch angesetzt.

"Exklusiv" für Sie vorab die Gesprächspunkte:

- Ziele des Kulturförderkreises.
- Herbstveranstaltung 1995.
- Großveranstaltung am 05.05.1996.

Dazu einige Erläuterungen:

Der Vorstand ist bemüht, die Öffentlichkeit noch vor der Großveranstaltung an uns zu erinnern. Eine Herbstveranstaltung, deren Inhalt und Ablauf noch diskutiert wird, soll dazu dienen.

Die Großveranstaltung wird im "Ostseebad" stattfinden.

Programmanalyse notwendig.

Mitgliederlisten, Kassenlisten, etc. sind zu prüfen.
Anzahl der Mitglieder ist zu ermitteln.
Wahlberechtigte sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.
Die Wahlberechtigten sind zu ermitteln.

Kulturförderkreis Homberg / Ruhrort / Baerl

Die Großveranstaltung wird im "Gewerbepark Rheinpreussen" stattfinden.

Programm stichwortartig:

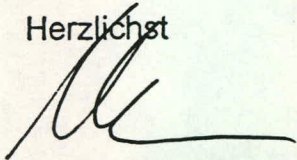
Musikdarbietungen, kabarettistische und pantomimische Einlagen, Ausstellungen, Filme, Führungen durch den "Gewerbepark Rheinpreussen", evtl. "offene Türen" bei den Unternehmern im Gewerbepark.

Alle Absichten und Planungen sind eng an die Kassenlage gebunden. Für Spenden und das Einholen von Spenden - hier kann jeder von uns tätig werden - sei schon jetzt herzlich gedankt.

Die Großveranstaltung braucht - auch das schon frühzeitig angekündigt - im Vorfeld und am 05.05.1996 viele helfende Köpfe und Hände. Der Geschäftsführer freut sich über jeden hilfesignalisierenden Anruf (wochentags zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr).

Eine weitere Zwischenbilanz folgt Ende des Jahres.

Herzlichst



Ihr **Walter Dommen**
(Vorsitzender)

INFO:

Mitgliederzahl am 30.09.1995: 31

D. Akte

